

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 09.12.2015

**öffentliche Sitzung
TOP 1**

Mobilitätsverhalten von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen und MVV-Tarifstruktur dieser Altersgruppen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01286

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

1. (ergänzt)	Der Stadtrat nimmt von den vorangegangenen Ausführungen Kenntnis, in denen dargestellt wird, dass eine Unzufriedenheit der Mädchen und jungen Frauen sowie der Jungen und der jungen Männer mit dem ÖV nicht im Angebot, sondern eher im Tarifniveau begründet ist. In München wurde speziell für Kinder und Jugendliche, ein weitgefächertes Angebotssystem entwickelt, um eine Benutzung des ÖV erschwinglicher zu gestalten, wobei München den günstigsten MVV-Kindertarif aller bundesdeutschen Großstädterverbünde zur Verfügung stellt. Die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt in den Gremien des MVV sollen im Zuge der Diskussion über die Reform der MVV Tarifstruktur sich für eine Verbesserung und Vereinfachung der Tarife für Kinder- und junge Erwachsene einsetzen.
2.	Wie im Antrag der Referentin.

3. (geändert)	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftrag, nach Vorlage der Ergebnisse im Rahmen der Erstellung der MiD 2016 das Mobilitätsverhalten der Kinder und Jugendlichen differenziert, auch nach Geschlechtern getrennt und nach sozialer Herkunft differenziert, weiter zu untersuchen und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.</p> <p>Des Weiteren wird das Sozialreferat beauftrag, einen Workshop zum Thema "Mobilitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen" zu veranstalten. Hierbei soll insbesondere der Kreisjugendring München-Stadt in die Durchführung mit einbezogen werden. Die Ergebnisse sollen in die MVV-Tarifstruktur einfließen.</p>
4. bis 9.	Wie im Antrag der Referentin.

gez.

Christian Amlong
Simone Burger

Mitglieder des Stadtrates